



***Flachdach-Montageset zur Beschwerung mit Kies
für gevoSol / sunnySol***



Flachdach-Montageset zur Beschwerung mit Kies für gevoSol / sunnySol

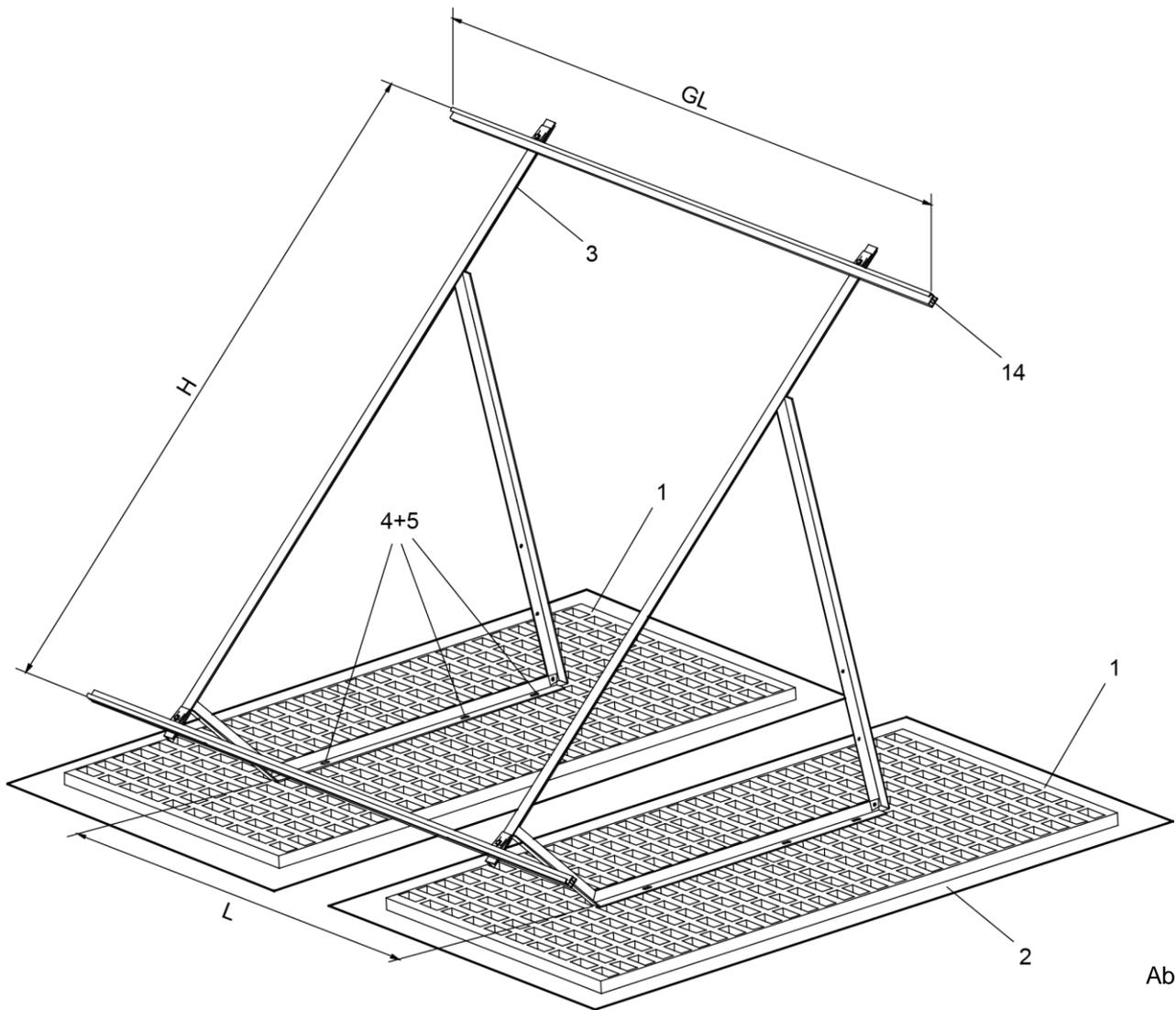


Abb. 1

Pos.	ANR	Bezeichnung	Anzahl pro Garnitur
1	40044	Trägerplatte aus Kunststoff mit Aussteifungsprofilen	1
2	40043	Schutzmatte	1
3	0331.	Aufstellgarnitur vertikal / horizontal 40 x 40 x 4 mm	1
4	29223	Scheibe M10	3
5	29275	SK-Mutter mit Flansch M10	3
6	03948	Spannklemme	2
7	29111	Torband-Schraube M8 x 25 mm_V2A	2
9	29068	SK-Schraube M8 x 20 mm_V2A	3
10	1000192047	Sperrzahnmutter M8_V2A	5

Verschwertung			
11	03941	Verschwertung I = 2280 mm	1
12	1000192047	Sperrzahnmutter M8_V2A	2
13	29068	SK-Schraube M8 x 20 mm_V2A	2

Benötigtes Zubehör			
14	091..	Befestigungsprofil	2
15	29528	Bohrschraube 4,8 x 16 mm	2
16	09717	Verbindungsteil	2



Flachdach-Montageset zur Beschwerung mit Kies für gevoSol / sunnySol

1. Bestimmen Sie die Positionen der einzelnen Trägerplatten (1) - unter Berücksichtigung der angegebenen Werte aus der unten angeführten Tabelle - am Dach (Abb. 1). Die Kiesschüttung ist an diesem Platz vollständig zu entfernen, ohne die Dachhaut zu beschädigen.

Abmessungen											
Anzahl der Kollektoren vertikal, Typ 23											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aufstellgarnituren		2	2	3	4	5	6	7	8	9	10
GL (mm) →	siehe Abb. 1	1070	2200	3330	4460	5590	6720	7850	8980	10110	11240
L (mm) →	siehe Abb. 1	750	1500	1315	1253	1223	1204	1192	1183	1176	1171
H (mm) →	siehe Abb. 1	2100									
Anzahl der Kollektoren vertikal, Typ 26											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aufstellgarnituren		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
GL (mm) →	siehe Abb. 1	1230	2520	3810	5100	6390	7680	8970	10260	11550	12840
L (mm) →	siehe Abb. 1	910	910	1037	1100	1138	1163	1181	1195	1206	1214
H (mm) →	siehe Abb. 1	2100									
Anzahl der Kollektoren horizontal, Typ 23											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aufstellgarnituren		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
GL (mm) →	siehe Abb. 1	2100	4260	6420	8580	10740	12900	15060	17220	19380	21540
L (mm) →	siehe Abb. 1	1400	1780	1907	1970	2008	2033	2051	2065	2076	2084
H (mm) →	siehe Abb. 1	1070									
Anzahl der Kollektoren horizontal, Typ 26											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aufstellgarnituren		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
GL (mm) →	siehe Abb. 1	2100	4260	6420	8580	10740	12900	15060	17220	19380	21540
L (mm) →	siehe Abb. 1	1400	1780	1907	1970	2008	2033	2051	2065	2076	2084
H (mm) →	siehe Abb. 1	1230									
ACHTUNG!											
Diese obigen Tabellen dienen als Richtwerte. Die tatsächlich erforderliche Anzahl der Aufstellgarnituren ist von den statischen Anforderungen vor Ort abhängig, und je nach dem Anwendungsfall mit den gültigen Normen und Regelwerken auszulegen. Insbesondere sind die Normen EN1991-1, DIN1055 bzw. die ÖNORM M7778 zu berücksichtigen.											

2. Die Schutzmatte (2) wird unter den jeweiligen Trägerplatten (1) verlegt. Die Trägerplatten (1) müssen anhand der drei Gewindestützen M10 (4 + 5) ausgerichtet und positioniert werden (Abb. 1).

ACHTUNG! Es dürfen keine spitzen Steine unter der Auflagefläche verbleiben!



Flachdach-Montageset zur Beschwerung mit Kies für gevoSol / sunnySol

3. Verschrauben Sie die einzelnen Aufstellgarnituren (3) mit den SK-Schrauben (9) und den Sperrzahnmuttern (10) wie in Abb. 3 dargestellt.

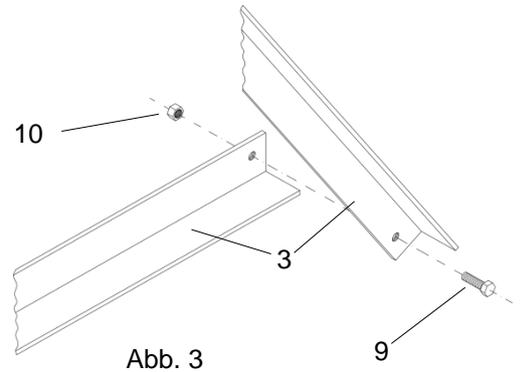
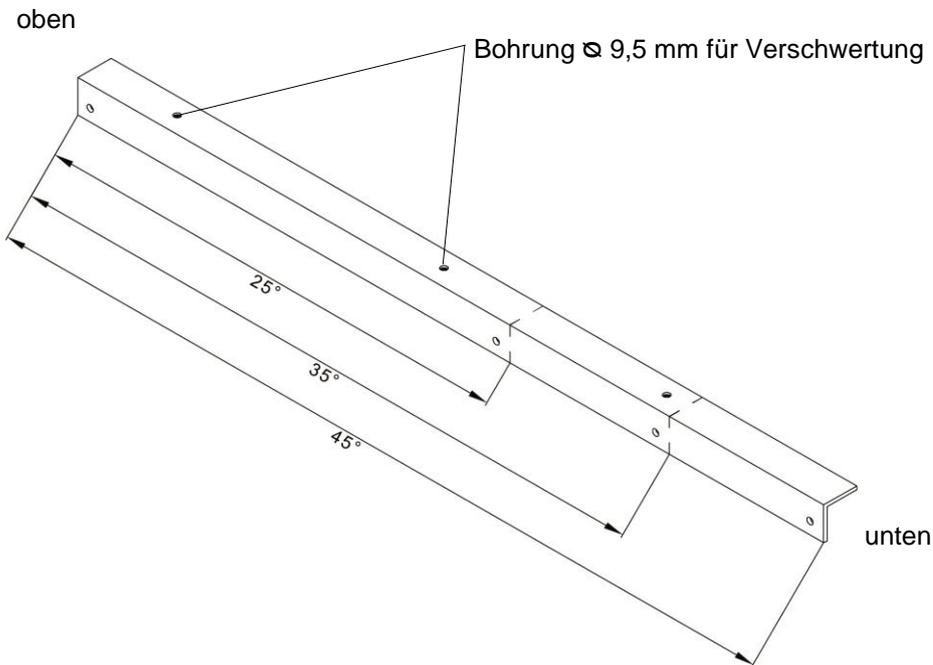


Abb. 2

4. Der hintere Stützteil ist so dimensioniert, dass ein max. Aufstellwinkel von 45° erreicht werden kann. Um die Winkel 35° oder 25° zu erhalten, ist das Profil laut der unteren Längentabelle abzuschneiden (Abb. 2)!

Längentabelle in mm			
VERTIKAL		HORIZONTAL	
25°	965	25°	721
30° (optional)	1070	30° (optional)	797
35°	1202	35°	900
40° (optional)	1303	40° (optional)	972
45°	1431	45°	1070

5. Die Anordnung bzw. Ausrichtung der Stützteile (3) hat so zu erfolgen, dass die Verschwertung (11) im oberen Bereich befestigt werden kann. Die Befestigung im unteren Bereich ist unzulässig (Abb. 4) !

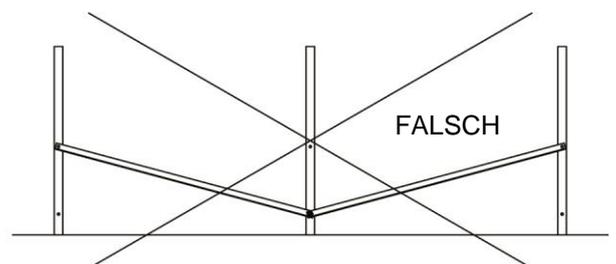
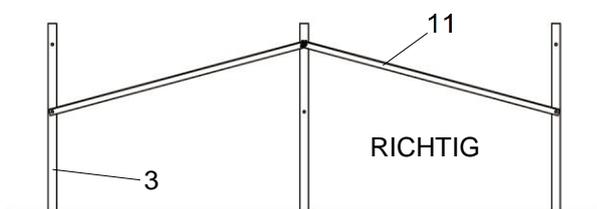


Abb. 4: Montage-Beispiel bei 6 Aufstellgarnituren samt Verschwertungen



Flachdach-Montageset zur Beschwerung mit Kies für *gevoSol* / *sunnySol*

- Montieren Sie die Verschwertungen (11) mittels SK-Schrauben (13) und Sperrzahnmutter (12) in der entsprechenden Bohrung am Stützteil (Abb. 5). Die hierfür benötigten Bohrungen an der Verschwertung müssen bauseits durchgeführt werden. Die erste Verschwertung wird von der unteren Bohrung des ersten Dreiecks zur oberen Bohrung des zweiten Dreiecks montiert. Die anschließende Verschwertung wird von oben beginnend Richtung abwärts positioniert und befestigt.
- Fixieren Sie das Befestigungsprofil (14) unten mit den Spannklemmen (6), den Torband-Schrauben (7) und Sperrzahnmutter (10) am Schrägteil in den dafür vorgesehenen Bohrungen (Abb. 6).
- Die Trägerplatte (1) wird nun mit ausreichend Kies beschwert. Der Abstand zwischen Auflageprofil unten (Kollektorunterkante) und Kiesschüttung muss mindestens 15 cm betragen, um die einwandfreie Belüftung der Kollektoren zu garantieren. Die Kollektoren sind mit einer Kiesschüttung von mind. 10 cm oder einer *der Statik genügenden Höhe* zu beschweren (Kies mit Körnung 16/32, Rohdichte 1.800 kg/m³). **Insbesondere sind die Normen EN 1991-1, DIN 1055 bzw. ÖNORM M7778 zu berücksichtigen (statische Berechnung)!**
- Legen Sie die Kollektoren auf das untere Befestigungsprofil (14). Schieben Sie das obere Befestigungsprofil in die am Kollektor vorgesehene Nut (Abb. 6 und 7). Die hydraulische Verbindung zwischen den einzelnen Kollektoren erfolgt über die Anschlussverschraubung (bereits am Kollektor vormontiert). Ziehen Sie diese mittels 2 Gabelschlüssel fest, um den geeigneten Abstand zwischen den Kollektoren zu erhalten.

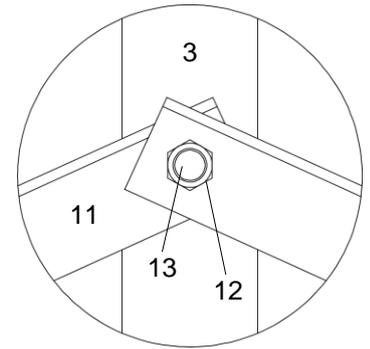


Abb. 5

ACHTUNG! Vor dem Verschrauben der Verbindungen sind die Gewindgänge und Dichtflächen einzufetten. (z.B. mit Silikonmilch) Beim Verschrauben der Kollektoren unbedingt gegenhalten (kontern) um mechanische Beschädigungen am Absorber auszuschließen!!!

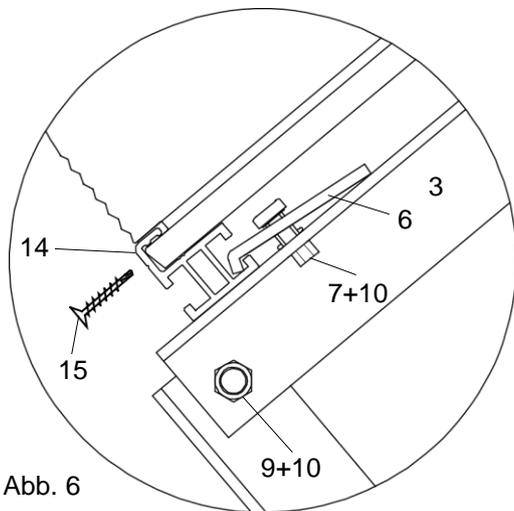


Abb. 6

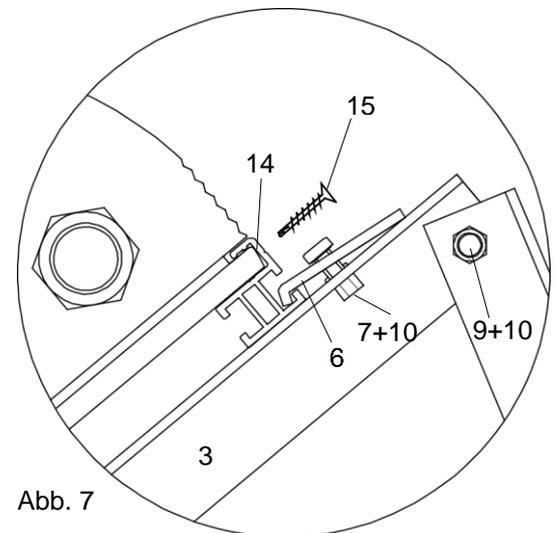


Abb. 7

- Fixieren Sie nun das Befestigungsprofil oben mit den Spannklemmen (6) und den Torband-Schrauben (7) am Schrägteil des Dreiecks in den dafür vorgesehenen Bohrungen (Abb. 7).
- Kontrollieren Sie den festen Sitz aller Spannklemmen (6) und Schrauben (7, 9 u. 13).
- Im Fall, dass mehrere Befestigungsprofile (14) aneinander zu Reihen sind, wird das Verbindungsteil (16) in die entsprechende Führung des Profils eingeschoben um die Profile miteinander zu verbinden (Abb. 8).
- Befestigen Sie jeden Kollektor mittels Bohrschraube (15) unten und oben durch die vorgesehenen Löcher am Befestigungsprofil (14).

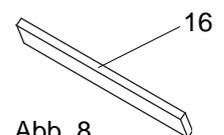


Abb. 8

HINWEIS!

Alle Schrauben und Muttern für tragende Verbindungen sind mit einem geeichten Drehmomentschlüssel anzuziehen. Die zugehörige Drehmoment-Tabelle ist in den „Sicherheits- und Montagehinweisen für Flachkollektoren“ zu finden.